

Kommunikation: Alternativen nennen und bewerten: *Entweder ... oder ...* | eine Aussage relativieren: *Soviel ich weiß, ...* | auf andere Quellen verweisen: *Bei ... bekommt man Infos zu ...* | weitere Hilfe anbieten: *Wenn du noch Fragen hast, melde dich einfach!*

Wörter: Banken und Geld

Grammatik: zweiteilige Konnektoren: *je ... desto / umso* + Komparativ, *entweder ... oder, zwar ... aber*

Lektion 16

Zwar nervig, aber wichtig

Aufg.	Material	Aufbau
1	CD 3.06	<p>a Die TN betrachten das Foto und äußern im Plenum Vermutungen, was Kalan gerade macht. Erinnern Sie bei dieser Gelegenheit an geeignete Redemittel und machen Sie die korrekte Verbposition bewusst: <i>Ich glaube, er telefoniert ... / Ich glaube, dass er ... telefoniert. / Vielleicht telefoniert er ... / Er könnte ... telefonieren.</i> Dann lesen die TN die drei Sätze und klären im Plenum den Begriff <i>Konto</i>. Sie hören Kalans Seite des Telefonats und kreuzen an. Die Lösungskontrolle erfolgt im Plenum.</p>
	CD 3.07	<p>b Die TN lesen die Sätze aus dem Telefonat in EA und klären unbekannte Wörter im Plenum. Dann hören sie das komplette Telefonat und verbinden die Satzteile. Ihre Lösungen vergleichen sie zunächst mit den Tischnachbar/innen und anschließend im Plenum. Zur Kontrolle können sie das Telefonat ggf. ein zweites Mal hören.</p>
		<p>c Fragen Sie im Plenum, mit wem Kalan spricht. Die TN erkennen, dass er die Bank anruft, aber er erreicht dort keinen menschlichen Gesprächspartner, sondern eine Hotline, also einen automatischen Ansagedienst. Fragen Sie dann weiter: <i>Und Sie? Wie kommunizieren Sie mit Ihrer Bank? Wie erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte?</i> Die TN antworten per Blitzlicht (Methoden) wie im Beispiel in den Sprechblasen.</p>
2	ggf. Ball	<p>a Zeigen Sie im Plenum einen Geldschein und einige Münzen und fragen Sie, ob jemand schon weiß, wie man das auf Deutsch sagt. Gehen Sie dann die weiteren Begriffe aus dem Bildlexikon im Plenum durch, sichern Sie das Verständnis und üben Sie mit den TN die Aussprache. Erinnern Sie an die bereits bekannten Ausdrücke <i>bar / mit Karte bezahlen</i> sowie das Verb <i>überweisen</i> und führen Sie auch das neue Verb <i>abheben</i> ein. Erklären Sie den Begriff <i>Wert</i> und lassen Sie die TN insbesondere die deutsche Aussprache des Wortes <i>Euro</i> üben, da sich hier oft Interferenzen aus den anderen europäischen Sprachen einschleichen.</p> <p>Tipp: Wiederholen Sie zuvor die Zahlen im Zahlenraum bis 1000. Dafür gibt es viele spielerische Möglichkeiten, z. B. können die TN im Plenum mit der Ballmethode (Methoden) Zahlenreihen nennen oder Sie können mithilfe eines Online-Tools ein Kreuzworträtsel erstellen, bei dem die Hinweise eine in Worten ausgeschriebene Plus- oder Minus-Rechnung darstellen, z. B. <i>dreizehn plus fünfundzwanzig</i> (Lösung im Rätsel: <i>achtunddreißig</i>). Die TN können sich auch selbst (nicht zu schwierige) Rechnungen ausdenken und gegenseitig diktieren und die Rechnungen der Partnerin / des Partners lösen. Wiederholen Sie auch, wie man Geldsummen sagt: <i>3,50 € = drei Euro fünfzig; 0,79 € = neunundsiebzig Cent.</i></p>

		In EA ergänzen die TN wie im Beispiel die vier Fragen mit passenden Wörtern aus dem Bildlexikon und notieren ihre eigenen Antworten (nur Zahlen, keine Einheiten). Es spielt keine Rolle, ob die Antworten wahr oder erfunden sind.
		<p>b Alle TN machen einen Kursspaziergang (Methoden). Sie nennen eine Zahl (= Antwort aus a) und die Partnerin / der Partner rät die dazu passende Frage aus a wie im Beispiel in den Sprechblasen. Setzen Sie ein Zeitlimit von ca. 10 Minuten.</p> <p>Extra: Zur Wiederholung und Festigung des neuen Wortschatzes können die TN selbstständig die iZu machen und dabei zu jedem Bild aus drei Wörtern das richtige auswählen.</p> <p>AB 1-2 In Ausspracheübung 2 lernen die TN, wie sie Wörter durch langsames und lautes Sprechen so deutlich aussprechen können, dass sie für andere gut zu verstehen sind. Sie hören einzelne Wörter sowie Dialoge, in denen die Wörter vorkommen, und üben diese durch Nachsprechen. Während die Übung gut für das selbstständige Lernen geeignet ist, können Sie die darin thematisierten Kommunikationsstrategien bei passender Gelegenheit auch immer wieder im Unterricht üben lassen.</p>
3		<p>a Die TN überfliegen den Chat zwischen Kalan und Elisa und markieren wie im Beispiel die Fragen, die Kalan Elisa stellt. Dafür ist an dieser Stelle noch keine weitere Vorentlastung des Wortschatzes notwendig. Die Ergebniskontrolle erfolgt im Plenum.</p>
		<p>b Sehen Sie im Plenum gemeinsam mit den TN die Tabelle auf dem Beispielzettel an und machen Sie auf die zwei Spalten <i>Bank</i> und <i>Versicherung</i> aufmerksam. Die TN übertragen die Tabelle auf einen Zettel, lesen den Chat noch einmal im Detail und ergänzen die Informationen. Ermutigen Sie sie, unbekannte Wörter zunächst nicht im Wörterbuch nachzuschlagen, sondern durch genaues Lesen aus dem Kontext zu erschließen. Wörter, die sie gar nicht verstehen, können sie unterstreichen. Dann vergleichen sie ihre Notizen unter Bezug auf die entsprechenden Textstellen mit den Tischnachbar/innen und versuchen, die unterstrichenen Wörter in GA zu klären. Zum Schluss erfolgt eine Auswertung im Plenum.</p> <p>Tipp: Es ist wahrscheinlich, dass die TN hier schon nach den Wörtern <i>je</i>, <i>umso</i>, <i>entweder</i> und <i>zwar</i> fragen. Stellen Sie die Frage noch zurück, da diese Wörter für das Textverständnis nicht essenziell sind. Verweisen Sie auch auf den Hinweis auf gesprochene Sprache und erklären Sie, dass sie sich später näher damit beschäftigen werden. Die TN können die Wörter aber schon im Text markieren, um sie später schneller wiederzufinden, wenn die zweiteiligen Konnektoren behandelt werden.</p> <p>Kulturelles Lernen: Die Verbraucherzentrale in Deutschland ist eine gemeinnützige Organisation, die die Interessen der Konsumenten gegenüber der Politik und Wirtschaft vertritt. Sie bietet Beratung und Informationen zu vielen Themen wie Einkauf, Verträge, Finanzen und digitale Sicherheit. Sie ist politisch unabhängig, arbeitet jedoch mit politischen Institutionen zusammen, um faire und transparente Marktbedingungen zu fördern. Ihr Ziel ist es, die Rechte der Verbraucher zu stärken und zu schützen. Neben Online-Informationen gibt es in jeder Region auch Beratungsstellen, wo sich Verbraucher über unfaire Geschäftspraktiken beschweren können und persönliche Hilfe bekommen, z. B. Musterbriefe und rechtliche Beratung.</p> <p>AB 3 (Mediation)</p>

		Bei Übung 3 handelt es sich um eine Aufgabe zur intralingualen Mediation. Diese Aufgabe fördert die Fähigkeit des Übertragens von Informationen aus einer Textsorte in eine andere in der Zielsprache Deutsch. Die TN lesen häufig gestellte Fragen über Versicherungen auf der Webseite der Verbraucherzentrale und fassen die wichtigsten Informationen in einer Sprachnachricht zusammen.
4	CD 3.08	<p>a Machen Sie die TN auf die Nachrichten 5 und 14 im Chat aufmerksam, bei denen es sich um Sprachnachrichten handelt. Die TN lesen die vier Sätze, klären ggf. unbekanntes Wortschatz im Plenum und unterstreichen Schlüsselwörter, auf die sie beim Hören besonders achten wollen. Dann hören sie die Sprachnachrichten und kreuzen die zutreffenden Sätze an.</p> <p>Binnendifferenzierung: Spielen Sie die Nachrichten für weniger geübte Lernende mehrmals und/oder mit Pausen ab. Sehr geübte TN hingegen können <u>vor</u> dem Lesen der Sätze die Sprachnachrichten ein- oder zweimal hören und versuchen, ihre Notizen in 3b mit den neuen Informationen zu vervollständigen. Erst dann lesen sie die Sätze, kreuzen an und hören zur Kontrolle noch einmal.</p> <p>Bitten Sie anschließend eine/n Freiwillige/n, im Plenum noch einmal in eigenen Worten zu erklären, wofür man eine Sozial- bzw. Haftpflichtversicherung braucht.</p>
	ggf. Internet	<p>b Die TN sehen noch einmal ihren Notizzettel in 3b an und sprechen in PA darüber, was sie interessant finden und worüber sie gern mehr wissen möchten.</p> <p>Zusätzlich: In PA wählen die TN einen Aspekt, über den sie gern mehr wissen möchten. Sie nutzen ein generatives KI-Tool, um gemeinsam Informationen dazu zu recherchieren. Den Prompt können sie so formulieren, dass sie sich einen kurzen Informationstext in einfacher Sprache generieren lassen, oder sie machen mit dem KI-Tool ein kleines Rollenspiel, indem sie selbst in die Rolle von Kalan schlüpfen und als Ausländer, der bald eine Arbeitsstelle an einer Universität in Deutschland antritt, dem KI-Tool entsprechende Fragen stellt. Anschließend präsentieren sie die Informationen kurz im Plenum. Falls sich die TN lieber auf den authentischen Webseiten konkreter Banken, Versicherungen, der Verbraucherzentrale o. ä. informieren möchten, haben sie die Möglichkeit, bei Bedarf schwierige Textstellen mithilfe eines generativen KI-Tools vereinfachen zu lassen, indem sie auch hier wieder im Prompt den Hinweis „einfache Sprache“ verwenden.</p> <p>Tipp: Man erfährt im Chat, dass Kalan einen Arbeitsvertrag an der Universität Siegen hat. Zur Vertiefung können Sie die TN Siegen (Nordrhein-Westfalen) auf der Deutschlandkarte suchen lassen und die Fokus-Beruf-Seiten aus dem Arbeitsbuch einsetzen, die sich um Kalans Vorstellungsgespräch drehen.</p>
5	Erklär-Clip (G)	<p>a Die TN lesen noch einmal die Nachrichten 1 und 8 in 3a und ergänzen die Tabelle im Grammatikkasten. Besprechen Sie die Lösung (vgl. Grammatikkasten auf der Aktionsseite) im Plenum und erklären Sie zunächst, dass <i>desto</i> und <i>umso</i> genau dasselbe bedeuten und gleich verwendet werden. Gehen Sie dann auf die Funktion von Sätzen mit <i>je ... desto / umso ...</i> ein: Man drückt damit einen Vergleich aus. Dabei hängt die Aussage im <i>desto</i>-Satz von der Aussage im <i>je</i>-Satz ab: <i>Je billiger, umso besser.</i> = Wenn es billiger ist, dann ist es auch besser. Nach <i>je</i> und <i>desto / umso</i> steht jeweils ein Komparativ. Machen Sie bewusst, dass die Reihenfolge nicht umgekehrt werden kann, d. h. der <i>je</i>-Satz kommt immer zuerst. Machen Sie dann die Satzstellung bewusst, indem Sie den Beispielsatz <i>Je mehr man recherchiert,</i></p>

		<p><i>desto schwieriger wird die Entscheidung.</i> noch einmal extra an die Tafel schreiben und die Verben und die Subjekte jeweils farbig markieren. Die TN erkennen: Im <i>je</i>-Satz steht das Verb am Ende, im <i>desto</i>-Satz steht es direkt nach dem Komparativ. Ziehen Sie zur Verdeutlichung das Arbeitsbuch heran und/oder schreiben Sie ein oder zwei weitere Beispielsätze an die Tafel und markieren Sie die Verben und Subjekte ebenso. Gehen Sie dann noch einmal auf den Hinweis auf gesprochene Sprache in 3a ein und machen Sie die TN auf die verkürzte Satzform aufmerksam, die man häufig verwendet, wenn der Kontext bekannt und das Verb <i>sein</i> das einzige Verb im Satz ist: <i>Je billiger die Bank ist, umso besser ist es für mich.</i></p> <p>Extra: Der Erklär-Clip zur Grammatik ist sehr gut geeignet, um die erarbeiteten Regeln auf visuell einprägsame Weise zu wiederholen. Im Anschluss können die TN die iZu machen, bei der sie mehreren Satzanfängen mit <i>je</i> den richtigen <i>desto-</i> / <i>umso</i>-Satz zuordnen sollen.</p> <p>Binnendifferenzierung: Bieten Sie weniger geübten TN zuvor eine Wiederholung des Komparativs an (vgl. MOMENTE A1.2, L22). Machen Sie zur Vermeidung von Interferenzen insbesondere noch einmal bewusst, dass <i>mehr</i> der Komparativ von <i>viel</i> ist und <u>nicht</u> zur Bildung anderer Komparative verwendet wird. Selbst lange Adjektive folgen den üblichen Regeln der Komparativbildung mit <i>-er</i>.</p>
		<p>b In GA lesen die TN die beiden Wortwolken und ergänzen sie jeweils um einige weitere Nomen und Adjektive. Dann automatisieren sie die Struktur mit <i>je</i> + Komparativ ..., <i>desto</i> / <i>umso besser</i>, indem sie wie im Beispieldialog sprechen: Eine/r nennt ein beliebiges Nomen, die anderen sagen, wie die genannte Sache sein sollte.</p>
<p>leere Tabelle auf A4 kopiert, Scheren</p>		<p>c Die TN bilden Paare und schlagen die Aktionsseite auf. Sie lesen zunächst die Satzteile und klären ggf. unbekanntes Wortschatz im Plenum. Verweisen Sie dann auf die Struktur <i>Je mehr Geld ich habe ...</i> und erklären Sie anhand dieses Beispiels, dass die Komparative in Sätzen mit <i>je ... desto</i> / <i>umso ...</i> auch mit einem Nomen stehen können. In diesem Fall werden sie dekliniert: <i>Je länger du sparst, umso teurere Sachen kannst du dir kaufen.</i> Nun erhält jede/r TN auf einem A4-Blatt in horizontaler Ausrichtung eine leere Tabelle mit zehn Zeilen und zwei Spalten. Zuerst werden die acht Satzteile aus der Aufgabe in die Tabelle übertragen, wobei die TN darauf achten, ob es sich um einen <i>je</i>-Satz (linke Spalte) oder einen <i>desto-</i> / <i>umso</i>-Satz (rechte Spalte) handelt. Anschließend ergänzen sie die Sätze mit ihren eigenen Ideen und bilden so acht vollständige Sätze mit <i>je ... desto</i> / <i>umso ...</i> . (Die zwei zusätzlichen Zeilen sind für schnelle Lernende.) Gehen Sie in dieser Phase herum und unterstützen Sie die TN bzw. verweisen Sie auf den Grammatikkasten, falls die Verbstellung korrigiert werden muss. Wenn alle ihre Sätze geschrieben haben, schneiden die TN die Tabelle aus und schneiden dabei auch die Sätze in der Mitte auseinander, sodass 16 Papierstreifen entstehen. Sie tauschen die Streifen mit der Partnerin / dem Partner und machen das Satzpuzzle. Anschließend kontrollieren sie, ob alle Sätze richtig zusammengesetzt wurden.</p> <p>Tipp: Vor dem Zerschneiden können die TN mit dem Handy ein Foto von ihren Sätzen machen, um die Lösung des Puzzles einfacher überprüfen zu können.</p> <p>Binnendifferenzierung: Weniger geübte TN können das Satzpuzzle in PA erstellen und dann mit einem anderen Paar tauschen. Schnelle TN können wie in der Rubrik <i>Schon fertig?</i> beschrieben das Puzzle erweitern, indem sie weitere Sätze schreiben.</p>

		<p>Zusätzlich: Für die mündliche Automatisierung oder zur Wiederholung am Folgetag sammeln die TN in PA so viele Adjektive wie möglich und schreiben sie einzeln auf Kärtchen. Dafür haben sie fünf Minuten Zeit. Es sollten mindestens 12 Adjektive sein – bei Bedarf dürfen die TN auch im Buch suchen. Dann tauschen sie ihre Kärtchen mit einem anderen Paar. In PA mischen sie die Kärtchen und teilen sie gleichmäßig unter sich auf (weniger geübte TN können vorher den Komparativ der Adjektive notieren). Die/Der erste TN legt ein Adjektiv in die Mitte, die/der zweite legt ein weiteres dazu. Gemeinsam versuchen sie, mit diesen Wörtern einen Satz mit <i>je ... desto / umso</i> zu bilden. AB 4-5</p>
6	Erklär-Clip (G)	<p>a Die TN lesen die beiden Sätze im Grammatikkasten und ergänzen die zweiteiligen Konnektoren mithilfe der Nachrichten 7 und 12 in 3a. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie zunächst die Bedeutung: Mit <i>entweder ... oder</i> drückt man zwei Alternativen aus, zwischen denen man wählen muss. Es passiert A oder B, aber nicht beides. Mit <i>zwar ... aber</i> drückt man eine Einschränkung aus. Die Aussage mit <i>zwar</i> ist richtig, beinhaltet aber auch einen gegenteiligen Punkt, der im zweiten Satz mit <i>aber</i> folgt. Gehen Sie dann auf die Satzstellung ein: <i>Entweder ... oder</i> und <i>zwar ... aber</i> verbinden zwei Hauptsätze. Dabei stehen die Signalwörter <i>entweder</i> und <i>zwar</i> immer im ersten Satz: Sie bereiten darauf vor, dass im zweiten Satz eine Alternative (<i>oder</i>) bzw. ein Gegensatz / Widerspruch (<i>aber</i>) zur Aussage im ersten Satz folgt. <i>Entweder</i> und <i>zwar</i> können am Anfang oder in der Mitte des ersten Satzes stehen, <i>oder</i> und <i>aber</i> können nur am Anfang des zweiten Satzes stehen. <i>Entweder ... oder</i> ist darüber hinaus auch geeignet, um Satzteile gleicher Art zu verbinden, z. B. zwei Nomen, zwei Adjektive oder zwei präpositionale Ausdrücke (<i>Heute essen wir entweder Pasta oder Pizza. / In den Ferien fahren wir entweder an den Strand oder in die Berge.</i>) Ziehen Sie ggf. das Arbeitsbuch heran, um die TN die Regeln selbst entdecken bzw. wiederholen zu lassen.</p> <p>Extra: Der Erklär-Clip zur Grammatik verdeutlicht die syntaktischen Regeln anhand weiterer Satzbeispiele. Sie können ihn vor oder nach dem Ergänzen des Grammatikkastens einsetzen. Im Anschluss können die TN mit der iZu üben, indem sie in mehreren Sätzen den jeweils passenden zweiteiligen Konnektor wählen.</p>
	ggf. Arbeitsblatt	<p>b Die TN bilden Dreiergruppen und schlagen die Aktionsseite auf. Stellen Sie die Aufgabe kurz im Plenum vor: Hier brauchen Personen in konkreten Situationen eine Entscheidungshilfe. Die TN sollen gemeinsam beraten, welche Option die beste ist und welche Empfehlung sie daher aussprechen würden. Lesen Sie die Beispielsituation 0 vor, klären Sie ggf. unbekannte Wörter und verweisen Sie dann auf die drei Fahrrad-Angebote. Machen Sie eine Blitzumfrage im Kurs: <i>Welches Fahrrad sollte Zer-Rur kaufen?</i> Die TN antworten per Handzeichen. Gehen Sie dann auf die drei Sprechblasen ein und machen Sie auf diese Weise bewusst, dass es nicht ausreichend ist, ein Urteil abzugeben, sondern dieses muss auch begründet werden. Verweisen Sie auf die Konnektoren <i>entweder ... oder</i> sowie <i>zwar ... aber</i> in den Beispielen und arbeiten Sie mit den TN wichtige Redemittel heraus: <i>Meiner Meinung nach kommt ... nicht infrage. / Ich würde deshalb ... empfehlen. / Ich sehe das ein bisschen anders. / Wenn ich ... wäre, würde ich ... / Stimmt. Ich würde auch eher ...</i> In GA sprechen die TN nun wie im Beispiel und versuchen, sich auf eine gemeinsame Empfehlung für Zer-Rur zu einigen. Geben Sie dafür ca. drei Minuten Zeit und bitten Sie die Gruppen dann, ihre Entscheidung samt Begründung kurz im Plenum vorzustellen. Danach gehen die TN zurück in die Gruppen und teilen die drei Texte in Teilaufgabe b unter sich auf. Jede/r liest eine Situation, bewertet die Alternativen und macht Notizen wie auf dem Zettel im Beispiel: <i>Welche Option kommt auf keinen Fall</i></p>

		<p><i>infrage? Welche Vor- und Nachteile haben die anderen beiden? Setzen Sie wieder ein Zeitlimit, z. B. fünf Minuten. Dann stellen sich die TN gegenseitig die Situationen und ihre Empfehlung vor und benutzen dabei <i>entweder ... oder</i> sowie <i>zwar ... aber</i>. Anschließend diskutieren sie zu dritt und sagen jeweils, ob sie die Argumente überzeugend finden.</i></p> <p>Alternativ: Um den Trainingseffekt zu erhöhen und das flüssige Sprechen unter Anwendung der Redemittel und Strukturen zu verbessern, können Sie die Aufgabe auch in Wirbelgruppen (Methoden) durchführen lassen. Teilen Sie dafür den Kurs in drei gleich große Gruppen von 2-4 TN ein und teilen Sie jeder Gruppe einen der drei Texte zu (falls der Kurs sehr groß ist, kann es auch jede Gruppe zweimal geben). Im ersten Schritt sprechen die TN über „ihre“ Situation und beraten und einigen sich wie in der Beispielsituation 0. Im zweiten Schritt finden sich je ein/e TN mit Situation 1, 2 und 3 zusammen und verfahren weiter wie oben beschrieben. Noch mehr Gelegenheit zum Diskutieren gibt es, wenn Sie die Texte nicht zuteilen, sondern ein Arbeitsblatt erstellen, auf dem sich die TN im ersten Schritt Notizen zu allen drei Situationen machen können (ein Arbeitsblatt pro TN, aber notiert wird jeweils das Ergebnis des Gesprächs in der Gruppe). Im zweiten Schritt vergleichen die TN ihre Ergebnisse dann innerhalb der neuen Gruppe und versuchen, sich gegenseitig zu überzeugen.</p> <p>Zusätzlich: Wenn Ihre TN Spaß am kreativen Schreiben haben, können sie Mini-Texte mit zweiteiligen Konnektoren verfassen. Dabei schreiben sie je nach Interesse ein Loblied für einen Gegenstand, ein Tier oder auch eine Person. Geben Sie per Projektion am IWB oder als Arbeitsblatt ein Gerüst (mit ausreichend Platz zum Schreiben) vor:</p> <p><i>Mein/e ... : Je _____, desto _____. Du bist sowohl _____ als auch _____. _____ nicht nur _____, sondern _____. Du bist weder _____ noch _____. _____ zwar _____, aber _____. Entweder _____ oder _____.</i></p> <p>Geben Sie auch einen Beispieltext vor, z. B.:</p> <p><i>Mein Deutschbuch: Je länger ich mit dir lerne, desto interessanter finde ich dich. Du bist sowohl praktisch als auch spannend. Mit dir lerne ich nicht nur Deutsch, sondern erfahre auch etwas über aktuelle Themen. Du bist weder langweilig noch uninteressant. Ich habe zwar oft wenig Zeit, aber die Arbeit mit dir macht mir Spaß. Entweder mache ich die Aufgaben im Buch oder digital am Computer.</i></p> <p>Die TN schreiben ihre Texte im Unterricht oder als Hausaufgabe und lesen sie dann möglichst ausdrucksstark im Plenum vor, ohne zu sagen, um wen oder was es in dem Text geht. Das Publikum rät. AB 6-9</p>
7		<p>a Zur Festigung der in dieser Lektion gelernten Wörter, Strukturen und Redemittel schreiben die TN eine Textnachricht, in der sie ihrer deutschen Freundin Sophie einige Empfehlungen für den Neustart an einem anderen Ort geben sollen. In EA lesen sie zunächst die Nachricht von Sophie und markieren, was Sophie wissen möchte. Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum.</p>
		<p>b</p>

		<p>Verweisen Sie auf die blau unterlegte Textnachricht und bitten Sie die TN, dem Beispiel entsprechend nun eine eigene Antwort an Sophie zu verfassen. Gehen Sie zuvor die Redemittel im Plenum durch und sichern Sie das Verständnis. Bitten Sie die TN, mindestens sechs Redemittel insgesamt und mindestens eins aus jeder Kategorie zu verwenden. Die TN arbeiten in EA im Unterricht oder als Hausaufgabe. Anschließend vergleichen sie ihren Text mit dem einer Partnerin / eines Partners. Zum Schluss können Sie die Texte zur Korrektur einsammeln.</p> <p>Binnendifferenzierung: Weniger geübte TN finden eine als Vorstufe geeignete Übung im Arbeitsbuch. Darüber hinaus kann die Nachricht auch kollaborativ in PA geschrieben werden.</p> <p>Tipp: Diese recht gesteuerte Textproduktion ist gut für eine Schreibwerkstatt (Methoden) geeignet. Wenn die TN die angefragten Informationen zu ihrer eigenen Stadt in ihrer Herkunftssprache recherchieren, trainieren sie damit außerdem automatisch ihre Fähigkeiten in der interlingualen Mediation: Sie informieren sich in ihrer eigenen Sprache und fassen die für ihre Freundin relevanten Informationen dann auf Deutsch situations- und adressatengerecht zusammen.</p> <p>AB 10 (Mediation) Übung 10 ist eine Aufgabe zur intralingualen Mediation. Die TN geben Tipps zur Finanzierung einer Reise unter Berücksichtigung ihrer eigenen Erfahrungen und trainieren so ihre Fähigkeit, anderen anhand von Beispielen aus der eigenen Lebenserfahrung zu erklären, wie etwas funktioniert.</p>
--	--	---